

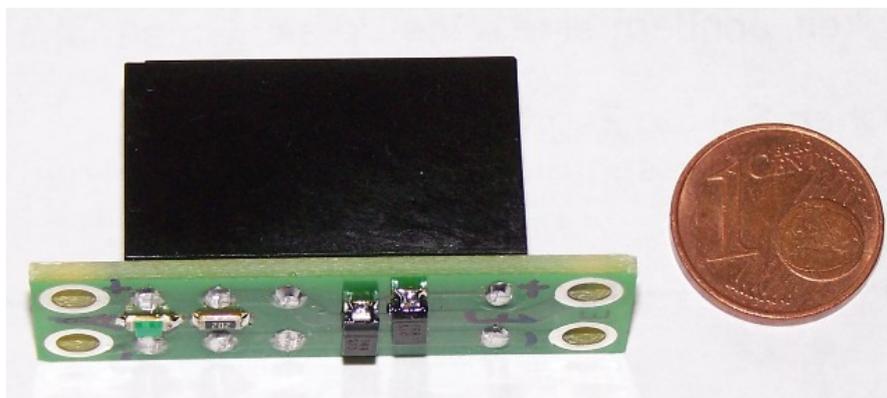


Optischer Verpolungsschutz mit Relais

Längst fällig, der neue Verpolungsschutz für den RTR - Regler. Der VPS funktioniert ab ca. 9Volt verträgt maximal 22Volt und 5A evtl. Kurzzeitig auch ca. 8A. Der VPS ist jetzt in SMD aufgebaut, das Relais ist das gleiche wie beim Vorgänger und hält nominal 8A aus. Die Platine sollte aber nicht mit mehr 5A belastet werden. Der VPS hat einen sehr niedrigen Widerstand durch das Relais, ich konnte praktisch keinen Spannungsabfall feststellen.

Der Anschluss ist sehr einfach. Eingang + kommt nach deutscher Belegung das rote Kabel mit dem 4mm Stecker von unten durchgesteckt und fest gelötet. Der Ausgang + wird mit dem Regler verbunden. Eingang - kommt das schwarze Kabel mit dem 4mm Stecker unten durchgesteckt und fest gelötet. Das Ausgang - kommt zum Regler Poti. Das Relais schaltet Plus und Minus getrennt gleichzeitig an und ab.

Wie bei jeden Verpolungsschutz da immer noch was zu verwechseln. Der geregelte „~“ Anschluss und Minus möglich und damit kann das Poti beschädigt werden. Deshalb sollte erst, ohne Risiko, mit den Kabeln Rot und Schwarz der korrekte Anschluss hergestellt werden. Der korrekte Anschluss wird angezeigt mit der grünen LED.





Cockpit-Toolbox

Optischer VerPolungsSchutz (VPS) 9-22V 5A

© Cockpit-Toolbox 21. September 2012

Einbau in MRRC-Regler

Im Bild rechts ist der Einbau des VerPolungsSchutz in der Regler zu sehen. Hier noch die etwas größere Ausführung, aber der Anschluß ist identisch.

Am linken Regler ist nach „deutsche Kabel-Farben“, Rot = Plus, Schwarz ist Minus, Gelb = Geregelt, verkabelt.

Am rechten Regler ist nach „internationalen Kabel-Farben“, auch gerne als Parma-Belegung bezeichnet), Gelb = Plus, Rot = Minus, Schwarz = Geregelt, verkabelt. Entsprechend zu den Kabelfarben sind auch die Stecker angelötet.

Die Belegung der Regler mit nationaler oder internationalen Farben ist abhängig vom System das verwendet wird. Die am meisten verbreitete Belegung ist die deutsche Farbenbelegung. In Deutschland wird fast in allen Renncentern und von der Cockpit PowerBox die deutsche Kabelbelegung verwendet. Evtl. die Belegung im Renncenter erfragen.

